



Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/UWA/04/2013) vom 09.12.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r
Claudius Witzki

Mitglieder
Jörn Grimm
Helmut Löhndorf
Hans Stark
Klaus-Peter Sye

Gäste

Erika Boldt
Fritz Breitfelder
Matthias Gnauck
Bernhard Meyer
Eggert Plagmann

Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter
Bürgermeister/Protokollführer
Umweltbeauftragter
Gemeindevertreter

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:10 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Umwelt- u. Bauausschusses vom 28.08.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Sachstandserörterung Verkehrs- u. Parksituation Ecke Sören / Zum Wendepplatz
6. Beschlussfassung zur Umsetzung eines Paketes von Instandsetzungsaufgaben

7. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19h30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen sind form- und fristgerecht zugegangen.

TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte. Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Weitere Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Umwelt- u. Bauausschusses vom 28.08.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zum Tagesordnungspunkt 4 wird angemerkt, dass die frühzeitige Beteiligung der Gemeinde Probsteierhagen im Protokoll nicht aufgeführt ist. Weitere Änderungen oder Ergänzungen werden nicht vorgebracht.

TO-Punkt 5: Sachstandserörterung Verkehrs- u. Parksituation Ecke Sören / Zum Wendepplatz

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Durch parkende Fahrzeuge in der Einmündung der Straße „Zum Wendepplatz“ in die Straße „Söhren“ kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für die Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Fußgänger. Es handelt sich in diesem Bereich um eine Wohnstraße. Insofern dürfen Autos grundsätzlich nur auf den ausgewiesenen Parkflächen abgestellt werden. Dazu wird angemerkt, dass bei jedem Haushalt eine zunehmende Motorisierung festzustellen ist. Zwei, teilweise drei Fahrzeuge in einem Haushalt seien keine Seltenheit. Man ist sich im Ausschuss einig, dass dies aber nicht das Problem der Gemeinde sein könne. Jeder Grundstückseigentümer muss selbst für ausreichenden Parkraum auf seinem Grundstück sorgen.

Der Bürgermeister merkt an, dass vermehrt auch Fahrzeuge auf dem Behelfsparkplatz am Dörpshus widerrechtlich abgestellt werden. Dieser Parkplatz ist keine öffentliche Fläche, sondern steht grundsätzlich nur den Nutzerinnen und Nutzern des Dörpshus zur Verfügung. Insbesondere bei privaten Veranstaltungen ist es ärgerlich, wenn mehrere Parkplätze dort

von anderen Fahrzeugen belegt seien, denn schließlich mieten die Nutzerinnen und Nutzer den Parkplatz mit und bezahlen auch dafür.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass der Vorsitzende einen Ortstermin mit der Polizeistation Probsteierhagen abmacht, um die rechtlichen und technischen Möglichkeiten der Gemeinde zur Sperrung der Flächen auszuloten. Über das Ergebnis dieses Gesprächs wird er Vorsitzende zu gegebener Zeit berichten. Dann sind gemeindeseitig die weiteren Schritte und Maßnahmen zu beschließen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beschlussfassung zur Umsetzung eines Paketes von Instandsetzungsaufgaben

Der Vorsitzende hat dazu im Vorfeld eine Liste mit erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen verteilt. Diese Liste ist Ergebnis von verschiedenen Begehungen des Gemeindegebietes, bei denen Mängel, Schäden und Verbesserungsvorschläge gesammelt wurden.

Im einzelnen werden verschiedene Themen besprochen :

Reitwegenetz :

Aufgrund des Umfangs dieses Themas wird bei einer der nächsten Ausschusssitzungen ein gesonderter Tagesordnungspunkt hierzu beraten werden.

Sanierung und Neuanschaffung von Ruhebänken im Gemeindegebiet :

Insbesondere die Bänke im Lutterbeker Weg sollen in Ordnung gebracht werden. Hierzu regt der Vorsitzende eine Freiwilligen-Initiative an. Er wird die Öffentlichkeit entsprechend unterrichten und um freiwillige Mithelfer werben.

Zwei Bänke sollen neu angeschafft werden, eine davon im Hagener Weg Höhe Fasanenweg, die andere am Eisvogelweg.

Über diese Maßnahmen wird abgestimmt mit folgendem Ergebnis:

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Verschiedenes

Auch in diesem Winter wird die Gemeinde wieder eine Knick-Aktion durchführen. Das Knickholz soll an interessierte Bürger der Gemeinde verkauft werden. Wie in den Vorjahren müssen sich die Interessenten das Holz selbst im Gemeindegebiet schlagen. Der Meter-Preis soll € 20,00 betragen. Gemeindevertreter Sye wird sich um die Organisation kümmern. Ein Aufruf soll in den nächsten Ortsnachrichten veröffentlicht werden.

Sodann wird über das Grundstück „Höschersahl“ und dessen Zustand, insbesondere der dortigen baulichen Anlagen, diskutiert. Der Vorsitzende wird das Gespräch mit der Eigentümerin suchen, um darauf hinzuwirken, dass das dortige Bauwerk abgerissen und eine Sicherung des Teiches vorgenommen wird. Ferner wird er einen möglichen Kauf oder eine pachtweise Nutzung durch die Gemeinde ansprechen.

2015 läuft der Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Prasdorf und der Stadtwerke Kiel AG über die Lieferung von Erdgas bzw. die Nutzung der gemeindlichen Flächen und Wege aus. Über die Amtsverwaltung Probstei wurde für insgesamt vier Amtsgemeinden eine Ausschreibung vorgenommen. Auf diese Ausschreibung hat sich lediglich eine Interessentin gemeldet, nämlich die Stadtwerke Kiel AG. Gemeindevertreter Breitfelder berichtet von der

Präsentation der Stadtwerke Kiel AG am 03.12.2013 in der Amtsverwaltung, an der er gemeinsam mit Gemeindevertreterin Schneekloth teilgenommen hat. Einen ausführlichen schriftlichen Bericht wird er nachreichen.

Bürgermeister Gnauck berichtet von einer Begehung des Feuerwehrgerätehauses und des Umfeldes mit der Hanseatischen FeuerwehrUnfallkasse (HFUK) am 07.11.2013. Zwischenzeitlich liegt der Prüfungsbericht der HFUK vor. Dieser sieht eine Vielzahl von organisatorischen und baulichen Änderungen und Verbesserungen im Feuerwehrgerätehaus und an den Fahrzeugen vor. Auf Unverständnis stößt die Tatsache, dass die HFUK seit Bau des Feuerwehrgerätehauses im Jahr 1986 noch nie vor Ort gewesen sei und der jetzige Besuch auch von Seiten der Gemeinde ausging. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die festgestellten Maßnahmen aber zur Sicherheit und zum Schutz der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr umgesetzt werden müssen. Der Finanzausschuss hat bereits einen ersten Betrag in Höhe von € 5.000,00 in den Haushalt 2014 eingestellt, damit erste Sofortmaßnahmen durchgeführt werden können. Für die meisten Maßnahmen werden zunächst Kostenvoranschläge eingeholt. Der Bürgermeister wird sich um eine Fristverlängerung für die Umsetzung bemühen.

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit aus.

gesehen:

gez. Claudius Witzki
- Ausschussvorsitzender -

gez. Matthias Gnauck
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -